



Neue Real-World-Daten zeigen: Das FreeStyle Libre System von Abbott fördert die Gesundheit von Menschen mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes

- **Beim ATTD-Kongress vorgestellte Daten unterstützen und erweitern die klinische Forschung und die Evidenz von Verwendern auf der ganzen Welt zur praktischen Anwendung des FreeStyle Libre Systems**
- **Menschen mit Typ-1- oder Typ-2-Diabetes und Insulintherapie in Deutschland zeigten einen anhaltend reduzierten HbA1c für über ein Jahr nach der Nutzung der FreeStyle Libre Technologie**

Wiesbaden, 24. Februar 2020 – Abbott gab bekannt, dass anlässlich des 13. Jahreskongresses „Advanced Technologies & Treatments for Diabetes“ (ATTD) in Madrid vier Abstracts^{i,ii,iii,iv} mit Real-World-Daten zu FreeStyle Libre vorgestellt werden. Die neuen Daten zeigen, dass die Verwender des FreeStyle Libre Systems eine bessere Glukosekontrolleⁱⁱⁱ, mehr Zeit innerhalb des Glukose-Zielbereichsⁱⁱⁱ, weniger Zeit im hyperglykämischen Bereich^{iv} („Überzuckerung“) und im hypoglykämischen Bereich^{iv} („Unterzuckerung“) sowie einen verringerten HbA1c^{i,ii} (durchschnittliche Glukosewerte der vorangegangenen drei Monate) aufwiesen.ⁱⁱ

„Als weltweit führendes Produkt auf dem Gebiet des sensorbasierten Glukosemonitorings mit über 2 Millionen Verwendern weist das FreeStyle Libre System von Abbott eine einzigartig umfangreiche Evidenz an Real-World-Daten auf, die seine klinischen Vorteile belegen“, sagte Mahmood Kazemi, M.D., Divisional Vice President, Global Medical and Scientific Affairs und Chief Medical Officer für den Geschäftsbereich Diabetes Care bei Abbott. „Uns erreichen ständig signifikante Daten, die den direkten positiven Einfluss unserer Technologie auf die Gesundheit von Menschen mit Diabetes bestätigen. Die auf dem ATTD-Kongress präsentierten Daten unterstreichen einmal mehr, dass FreeStyle Libre das Leben der Verwender positiv verändert.“

Hier eine Übersicht der Abstracts, die beim ATTD-Kongress vorgestellt werden:

Improving HbA1c Control in People with Type 1 or Type 2 Diabetes Using FreeStyle Libre

Menschen mit insulinpflichtigem Typ-1- oder Typ-2-Diabetes zeigten eine anhaltende Verringerung des HbA1c-Wertes über 12 Monate nach Anwendung des FreeStyle Libre Systems.ⁱⁱ Dies weist darauf hin, dass FreeStyle Libre Nutzer einen verbesserten HbA1c über einen bedeutenden Zeitraum beibehalten. Menschen mit Typ-1-Diabetes und einem Ausgangs-HbA1c von über 7,5 % zeigten eine durchschnittliche Reduktion um 1,4 %; bei Menschen mit

Typ-2-Diabetes lag die durchschnittliche Reduktion des HbA1c bei 1,2 %. Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) empfiehlt, bei Menschen mit Typ-1-Diabetes in der Regel einen HbA1c-Wert von unter 7,5 % anzustreben; für Menschen mit Typ-2-Diabetes wird ein HbA1c-Wert zwischen 6,5 % und 7,5 % empfohlen.^{v,vi} Ein bis zu 1% reduzierter HbA1c-Wert geht laut wegweisender Studien mit einem sehr deutlichen bis zu 30% verringerten Risiko für Langzeitkomplikationen von Diabeteserkrankungen einher.^{vii}

Real-World Study of FreeStyle Libre System Among Adults with Type 1 and Type 2 Diabetes within the Swedish National Diabetes Register

Bemerkenswerte, robuste Datenⁱ aus dem nationalen schwedischen Diabetesregister lassen darauf schließen, dass der HbA1c-Wert von Erwachsenen mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes bei drei- bis neunmonatiger Verwendung des FreeStyle Libre Systems signifikant zurückging. Unter den FreeStyle Libre Erstverwendern wurde bei Menschen mit Typ-1-Diabetes eine Senkung des HbA1c-Wertes um 0,44 % verzeichnet, bei Menschen mit Typ-2-Diabetes um 0,67 %.

Canadian Real-World Analysis of FreeStyle Libre and Glycemic Control

Die erweiterte Analyseⁱⁱⁱ von Real-World-Daten aus Kanada zeigt, dass häufigeres Scannen mit längeren Zeiten im Glukose-Zielbereich (Stunden pro Tag im Bereich zwischen 70 mg/dL und 180 mg/dL^{viii}) sowie mit kürzeren Zeiten im hypoglykämischen Bereich assoziiert ist. Eine längere Zeit im Zielbereich steht in Verbindung mit einer stabileren Glukosekontrolle, die wiederum zu weniger Komplikationen führen kann. Die FreeStyle Libre Verwender mit der geringsten Messfrequenz (3,3 Scans pro Tag) verbrachten 54,6 % der Zeit im Zielbereich; bei den Verwendern mit der höchsten Messfrequenz (29,3 Scans pro Tag) waren es 66,7 %.

Diese Analyse zeigt, wie bereits frühere Real-World-Daten^{ix}, einen durchweg starken Zusammenhang zwischen häufigerem Scannen und einer allgemein verbesserten glykämischen Kontrolle bei FreeStyle Libre Nutzern.

Continuous Glucose Monitoring (CGM) Use in the U.S. is Associated with Reduction in Acute Diabetes Complications, Even with Prior Low Test Strip Use

Über 12.000 Menschen mit Diabetes, die erstmals ein CGM wie z.B. das FreeStyle Libre System verwendeten, verzeichneten einen signifikanten Rückgang akuter Diabetes-Komplikationen^{iv} - dies traf selbst auf Menschen mit Diabetes zu, die zuvor bei der Blutzuckerselbstmessung (SMBG) weniger als 4 Teststreifen täglich benutzt hatten.^x Bei Menschen mit Typ-1-Diabetes sanken die akuten Diabetes-Komplikationen durch die Nutzung eines CGM-Systems um signifikante 44 %.^{iv} Bei Menschen mit Typ-2-Diabetes gingen diese Komplikationen sogar signifikant um 51 % zurück.^{iv}

Das FreeStyle Libre System von Abbott wird inzwischen von über 2 Millionen Menschen mit Diabetes in 46 Ländern der Erde verwendet.^{xi} Die Kosten des Systems werden in 36 Ländern (darunter Deutschland, Frankreich, Irland, Japan, das Vereinigte Königreich und die USA) ganz oder teilweise von den Krankenversicherungen übernommen.

Über das FreeStyle Libre System

Das FreeStyle Libre System von Abbott ist das weltweit meistverwendete sensorbasierte Glukose-Monitoringsystem^{xii} und wurde entwickelt, um die Art der Glukosemessung bei Menschen mit Diabetes zu verändern und ihnen letztlich dabei zu helfen, ihre Gesundheit zu verbessern.^{xiii} Das System misst die Glukosekonzentration mit Hilfe eines Sensors, der auf der Rückseite des Oberarms getragen wird und das routinemäßige Fingerstechen eliminiert.^{xiv}

Über Abbott

Abbott ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem vitaleren, gesünderen Leben verhilft. Daran arbeiten täglich mehr als 107.000 Mitarbeiter in 160 Ländern. Das Portfolio umfasst lebensverändernde Technologien aus den Bereichen Diagnostik, Medizinprodukte, Ernährung und Markengenerika. In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Healthtechnology-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik über 3.000 Mitarbeiter an acht Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Weitere Informationen finden Sie unter www.de.abbott, auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/abbott-/, auf Facebook unter www.facebook.com/Abbott und auf Twitter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews) und [@AbbottGlobal](https://twitter.com/AbbottGlobal).

Abbott Media:

Astrid Tinnemans, +49 (173) 954 23 75, astrid.tinnemans@abbott.com

Abbott Financial:

Mike Comilla, (224) 668-1872, michael.comilla@abbott.com

###

ⁱ Real-world study of FreeStyle Libre system among adults with Type 1 and Type 2 diabetes within the Swedish National Diabetes Register; Katarina Eeg-Olofsson, Ann-Marie Svensson, Stefan Franzén, Hodan Ahmed Ismail, Michael Törnblom, Fleur Levrat-Guillen

ⁱⁱ Improving HbA1c control in people with Type 1 or Type 2 diabetes using flash glucose monitoring: a retrospective observational analysis in two German centers; Gerhard Klausmann, Ludger Rose, Alexander Seibold

ⁱⁱⁱ Canadian real-world analysis of flash glucose monitoring and glycemic control; Lori Berard, Laura Brandner

^{iv} Acute diabetes complications defined by hypoglycemia, hypoglycemic coma, hyperglycemia, ketoacidosis, or hyperosmolality ICD-10 codes as primary diagnosis for inpatient or as any position in the outpatient emergency claim; Matthew Kerr, Gregory Roberts, Diana Souto, Yelena Nabutovsky

^v Deutsche Diabetes Gesellschaft: S3-Leitlinie des Typ-1-Diabetes

^{vi} Nationale VersorgungsLeitlinie: Therapie des Typ-2-Diabetes

^{vii} The effect of intensive treatment of diabetes on the development and progression of long-term complications in insulin-dependent diabetes mellitus, The New England Journal of Medicine, September 30, 1993, Volume 329, Number 14

^{viii} ADA, International Consensus on Time-In-Range. The group recommends a target range of 70-180 mg/dL [3.9-10.0 mmol/L] for individuals with Type 1 diabetes and Type 2 diabetes, and 63-140 mg/dL [3.5-7.8 mmol/L] during pregnancy, along with a set of targets for the time per day

^{ix} Expanded real-world use confirms strong association between frequency of flash glucose monitoring and glucose control. Presented at the 12th Advanced Technologies & Treatments for Diabetes (ATTD) in Berlin, Germany; Lang, SR Jangam

^x Vergleich der Therapieoutcomes vor und nach dem Erwerb eines CGM-Systems.

^{xi} Daten liegen vor. Abbott Diabetes Care.

^{xii} Daten liegen vor. Abbott Diabetes Care. Daten basieren auf der weltweiten Anzahl von Verwendern des FreeStyle Libre Systems verglichen mit der Anzahl von Verwendern anderer führender sensorbasierter Glukose-Monitoringsysteme für den persönlichen Gebrauch.

^{xiii} Bolinder, Jan, et al. Novel glucose-sensing technology and hypoglycemia in Type 1 diabetes: a multi-center, non-masked, randomized, controlled trial. *The Lancet* 388.10057 (2016): 2254-2263

^{xiv} Eine zusätzliche Prüfung der Glukosewerte mittels eines Blutzucker-Messgeräts ist erforderlich bei sich schnell ändernden Glukosespiegeln, weil die Glukosewerte in der Gewebeflüssigkeit die Blutzuckerwerte eventuell nicht genau widerspiegeln, oder wenn das System eine Hypoglykämie oder eine anstehende Hypoglykämie anzeigt, oder wenn die Symptome nicht mit den Messwerten des Systems übereinstimmen. Das Setzen eines Sensors erfordert ein Einführen des Sensorfilaments unter die Haut. Der Sensor kann bis zu 14 Tage lang getragen werden.